

Nematodeneinsatz in der Baumschule

Giannina Kunz 25.09.2025

INSEKTENPATHOGENE NEMATODEN



- 0,5 mm lange Fadenwürmer, natürlich im Boden
- Angepasst an langes Überleben im Boden
- Gute Stresstoleranz und gut lagerbar
- Suchen selbstständig nach Wirten
- Vermehren sich nur in Insekten

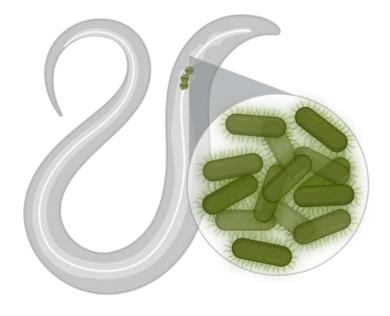


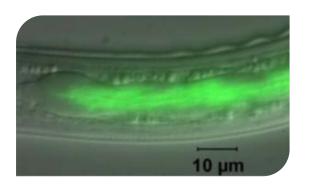


Heterorhabditis bacteriophora



- Dauerlarve ist das einzige freilebende Stadium
- Symbiotisch mit dem Bakterium *Photorhabdus* assoziiert
- Töten Insekt nur gemeinsam





WIRKUNGSWEISE DER NEMATODEN

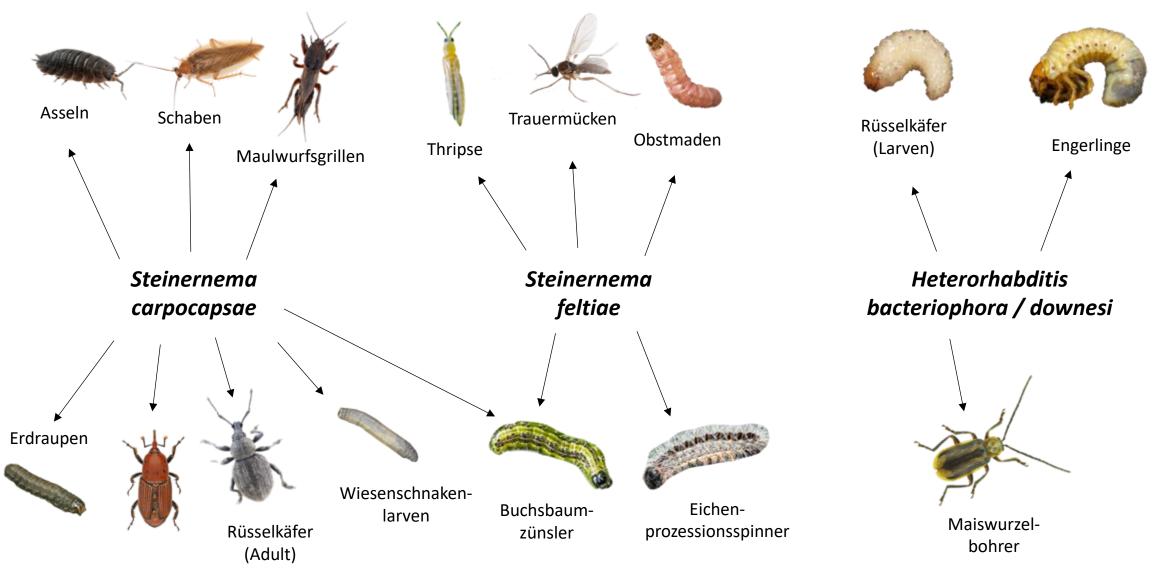


- Nematoden suchen aktiv nach Schädling und dringen durch natürliche Öffnungen ein.
- 2. Bakterien werden freigesetzt und vermehren sich; der Schädling stirbt.
- 3. Nematoden ernähren sich von den Bakterien, wachsen und vermehren sich.
- 4. Hunderte junge Nematoden verlassen das tote Insekt und suchen nach neuen Schädlingen.



SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG MIT NEMATODEN





NEMATODEN-ARTEN





Kalt (ab 8° C)
Steinernema feltiae
Heterorhabditis downesi
Frühjahr und Spätherbst





Warm (ab 12°C)

Steinernema carpocapsae

Heterorhabditis bacteriophora

April bis September



FEUCHTIGKEIT

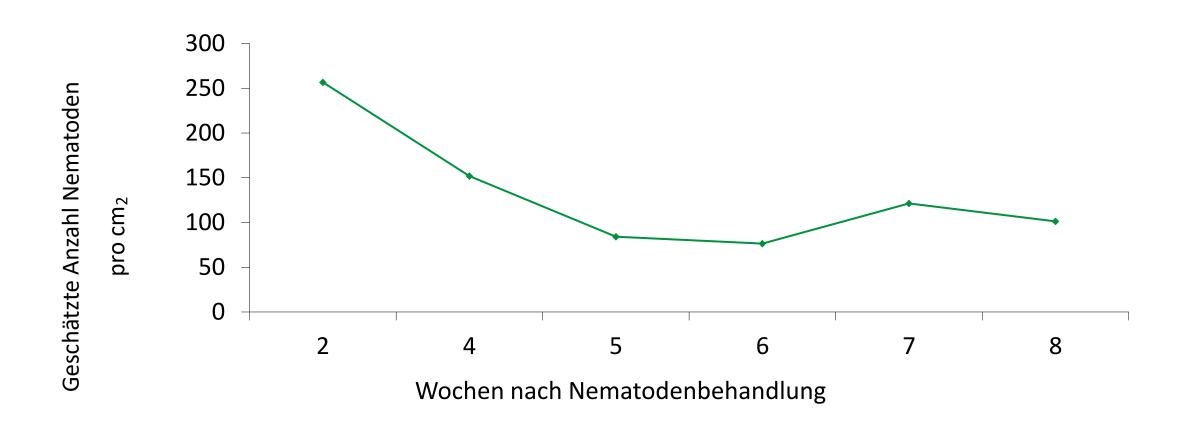


- Nematoden bewegen sich im Boden in den Grobporen (>10 μm)
- Brauchen Feuchtefilm zum Wandern
- NUR auf feuchten Boden applizieren:
 - wenn Boden trocken, bewässern oder auf Regen (mind. 2 mm)
 warten.
- Brauchen Sauerstoff
 - => 60-70 % Wassersättigung im Substrat ist ideal









LAGERUNG



- Nicht einfrieren. Bei Temperaturen unter 0 °C sterben die Nematoden ab
- Bei einer Temperatur von 4 °C bis 10 °C lagern!
- Temperaturen über 38 °C töten DJs ab
- 6 Wochen haltbar ohne Qualitätsverlust





AUSBRINGUNG VON NEMATODEN





Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verwenden



Boden wässern



Inhalt m. Wasser mischen u. umrühren



Min. 0,8 mm Düsendurchmesser



Druck nicht über 20 bar

BODENAPPLIKATION











TROPFBEWÄSSERUNG

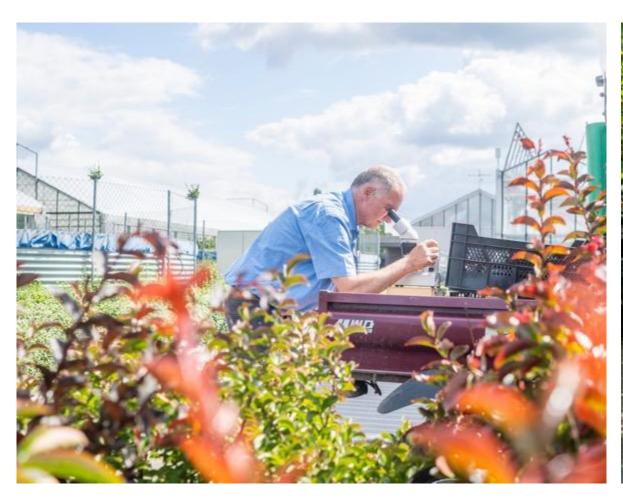




- Nematoden gehen durch Dosatron und Tropfer
- Ohne Unterbrechung applizieren, denn Nematoden können absinken im System
- Vorher und nachher bewässern
- Mehrmals applizieren bringt Vorteile
- Standard im Beerenobst in Großbritannien

AUSBRINGSTEST BEI DER LWK







GEFURCHTER DICKMAULRÜSSLER (Otiorhynchus sulcatus)





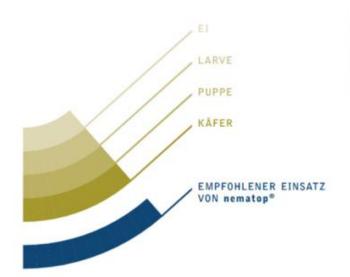


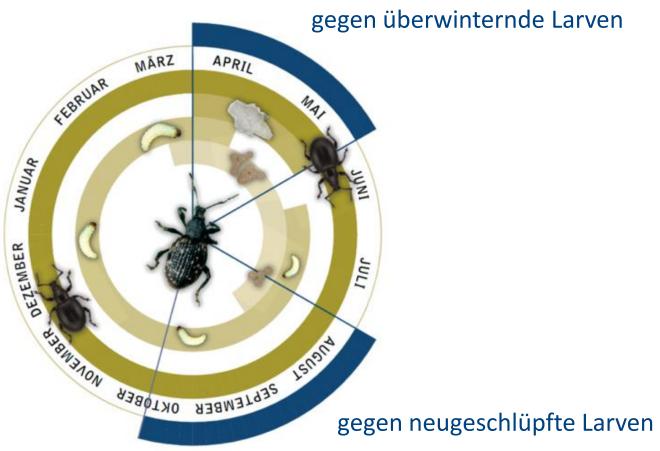


LEBENSZYKLUS DICKMAULRÜSSLER









NEMATODEN GEGEN DMR-LARVEN



- Heterorhabditis bacteriophora (nematop[®])
- Aktiv ab 12°C Bodentempertur für mindestens 4
 Stunden am Tag
- April/Mai und August/September
- Dosierung: 50 Mio/100 m²



NEMATODEN GEGEN DMR-LARVEN



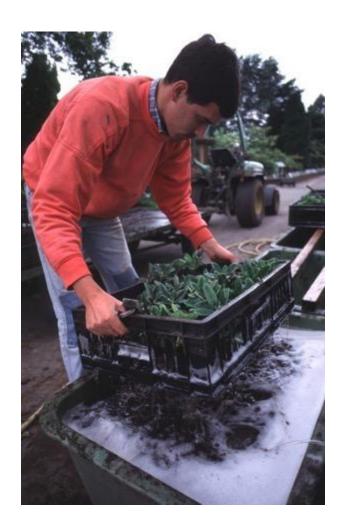
- Heterorhabditis downesi (nemamax[®])
- Aktiv ab 8°C Bodentemperatur
- Februar/April und September/November
- Gute Wirkung gegen viele *Otiorhynchus*-Arten mit geringerer Aufwandmenge
- In Versuchen der LWK genauso gut wie *Steinernema* kraussei
- Präventive Behandlung = weniger Arbeit in der Saison
- Dosierung: 25 50 Mio/100 m²



TAUCHVERFAHREN



- Wurzelnackte- oder Containerpflanzen werden in Nematoden-Suspension getaucht
- Ökonomisch, da die Nematoden direkt an der Wurzel haften
- Suspension in Bewegung halten
- Dosierung: 50 Mio. auf 80 Liter Wasser



KÄFER-STOPP GEGEN ADULTE DMR



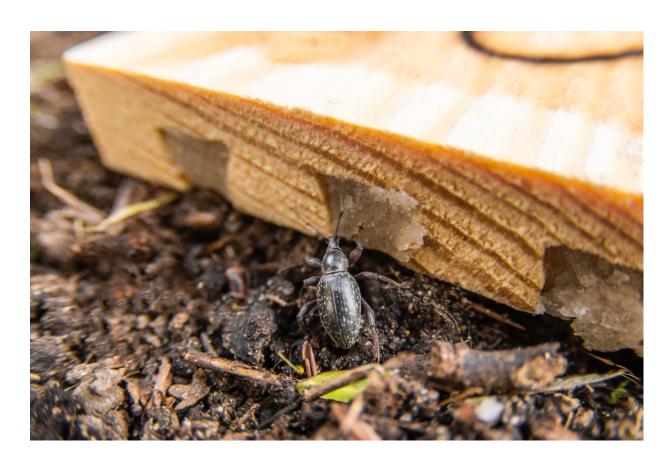
- Steinernema carpocapsae
- Käfer verstecken sich tagsüber
- Sterben, wenn sie unter das Brett gehen
- Leider kein Lockstoff verfügbar
- Je mehr Brettchen, desto besser, ein Brett auf 5-10 m²
- Von Mai bis September auslegen
- Die Nematoden sind 6 Wochen nach Auslegen der Falle aktiv

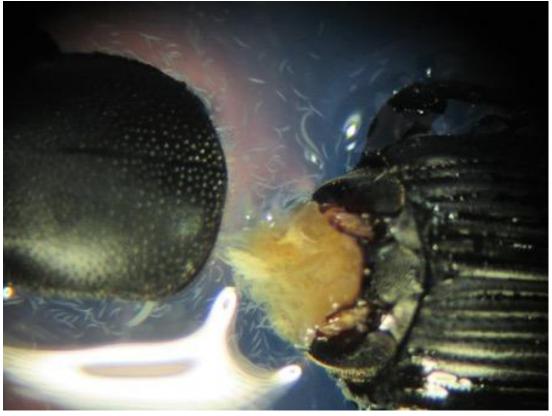




KÄFER-STOPP GEGEN ADULTE DMR







WIRKUNG NEMATODEN GEGEN ENGERLINGE







Engerling	Mögliche Reduktion	Anwendungszeit
Gartenlaubkäfer	90 %	Mitte Juli – Ende September
Junikäfer L1	90 %	Anfang – Mitte August
Japankäfer	80 %	August – Ende September
Purzelkäfer	70 %	April – Mitte Mai
Maikäfer L1	50 %	Mai – Anfang September
Junikäfer L3	30 %	Anfang – Mitte August

BESTIMMUNG DER ENGERLINGE



